

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 40 (1978)

Heft: 5

Artikel: Blick hinter die Kulissen der Firma Blaser & Co. AG Hasle-Rüegsau

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081942>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick hinter die Kulissen der Firma Blaser & Co. AG Hasle-Rüegsau

Die Firma Blaser & Co. AG ist in der ganzen Schweiz als Lieferant hochwertiger Schmiermittel besonders auch in der Landwirtschaft sehr bekannt. Für die Leser der «Landtechnik» ist es sicher interessant, einmal etwas näher Bekanntschaft mit dem Unternehmen zu machen und sich Rechenschaft darüber zu geben, was es braucht, bis ein Produkt beim Verbraucher ist.

1936 gründete Willy Blaser eine Einzelfirma für chemisch-technische Produkte. Zusammen mit seinen Brüdern Hans und Werner vertrieb er schon von Anfang an zur Hauptsache Produkte für den landwirtschaftlichen Betrieb. Unternehmergeist, klare Zielsetzungen und der ständige Erfahrungsaustausch mit der Kundschaft bildeten die Basis für die dynamische Entfaltung des Unternehmens.

Ein wichtiger Markstein war die Entwicklung des ersten unschmelzbaren Fettes, das noch heute einzigartig dasteht. Mit diesem Fett gelang der Firma der Einstieg in den Industriebereich. 1966 wurde das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und 1967 erfolgte die Gründung einer Holding, in der sämtliche Betriebe der Blaser-Gruppe vereinigt sind. Ein weiterer Schritt bedeutete 1973 die Uebernahme der Schmiermittelabteilung der Firma Wanner AG in Horgen. Ein Jahr später folgte der Ausbau der Produktergruppe «Metallbearbeitungsmittel» durch die Uebernahme der Firma Lang, Basel. Die Firma beschäftigt heute rund 200 Mitarbeiter und nimmt in der Volkswirtschaft des Emmentals eine wichtige Stellung ein.

Im Laufe der Zeit haben sich drei wichtige Produktegruppen herausgebildet: **Schmiermittel, Farben für**

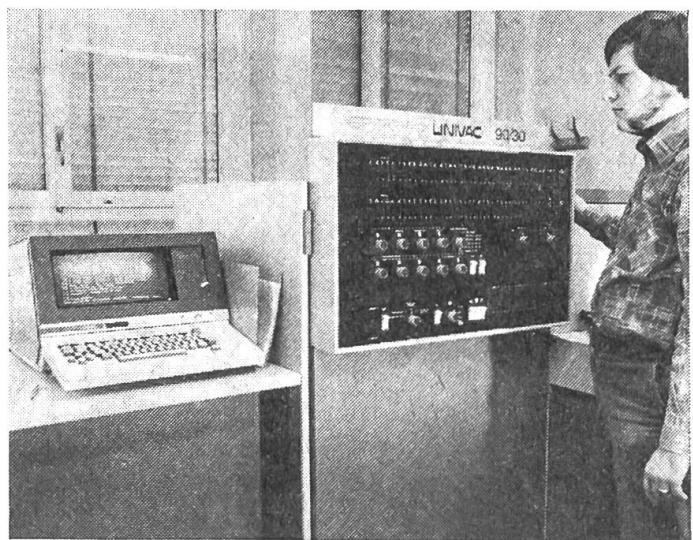
Do-it-yourself und chemisch-technische Produkte, speziell für die Landwirtschaft und den Haushalt.

Weil von Anfang an enge Beziehungen zu den Kunden in der Landwirtschaft bestanden, wurde der Abteilung Schmiermittel besondere Beachtung geschenkt. Die Technik hat in der Landwirtschaft immer mehr Einzug gehalten. Der grosse Maschinenpark bedeutet einen hohen Kapitaleinsatz. Es ist deshalb enorm wichtig, dass durch geeigneten Unterhalt die Lebensdauer der Maschinen erhöht wird und der Unterhalt so rationell wie möglich erfolgen kann. Eine grosse Rolle spielen dabei natürlich die Schmiermittel und die Schmiergeräte.

Die Firma Blaser & Co. AG unternimmt alles, um mit den Entwicklungen nicht nur Schritt zu halten, sondern mit an der Spitze dabei zu sein.

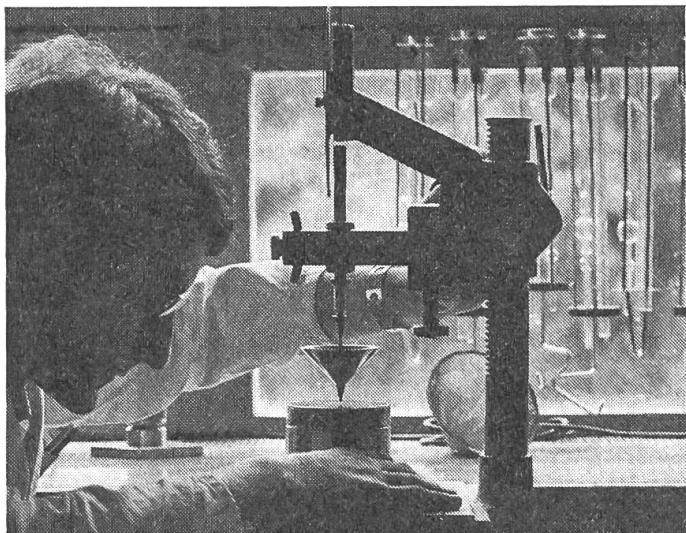
Solche Weiterentwicklungen sind ständig im Fluss.

1



Blaser

Blaser + Co. AG, 3415 Hasle-Rüegsau



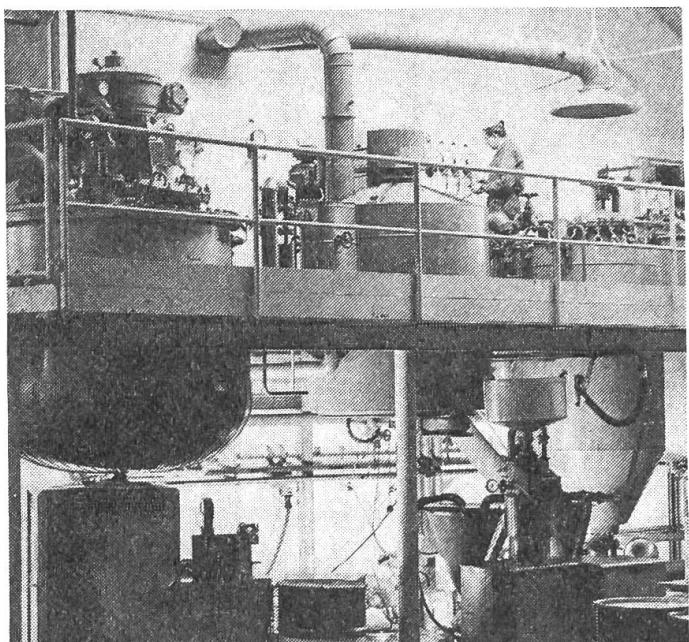
2

Nehmen wir ein Beispiel aus der Praxis: Wahrscheinlich haben Sie in der letzten Zeit vermehrt von den sogenannten STOU-Spezialölen für Traktoren gehört. STOU ist eine internationale Bezeichnung und Abkürzung für **Super-Tractor Oil Universal**. Dieses Öl ist für den Traktor vielseitig einsetzbar, nämlich als Motorenöl, Getriebeöl, Hydrauliköl und als Öl für Nassbremsen. Das bedeutet für den Traktorenbesitzer eine wesentliche Vereinfachung. Dabei ist allerdings zu sagen, dass es nur für Traktoren verwendet werden kann, bei denen dies der Traktorenhersteller vorschreibt. Damit ein Öl als «STOU-Öl» verwendet werden kann, muss es verschiedenen, sehr strengen, internationalen Tests entsprechen. Man kann sich leicht vorstellen, welche Vorarbeiten mit der Schaffung eines solchen Produktes verbunden sind.

Die Firma Blaser & Co. AG hat moderne Labors mit fachlich kompetenten, gut ausgewiesenen Chemi-

kern und Laboranten. Werfen wir einen Blick auf deren Aufgabe. Eine der wichtigsten ist die Forschung, die Weiterentwicklung von Produkten. Das vorhin angeführte Beispiel zeigt deutlich, dass ein Produkt nie fertig ist. Neukonstruktionen von Maschinen bedingen vielfach auch Neuentwicklungen von Schmier-

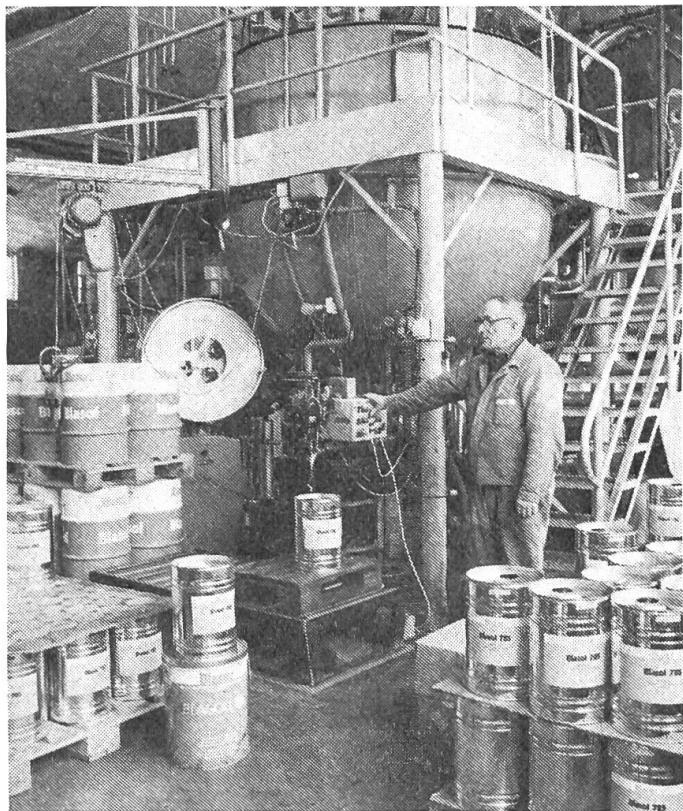
3



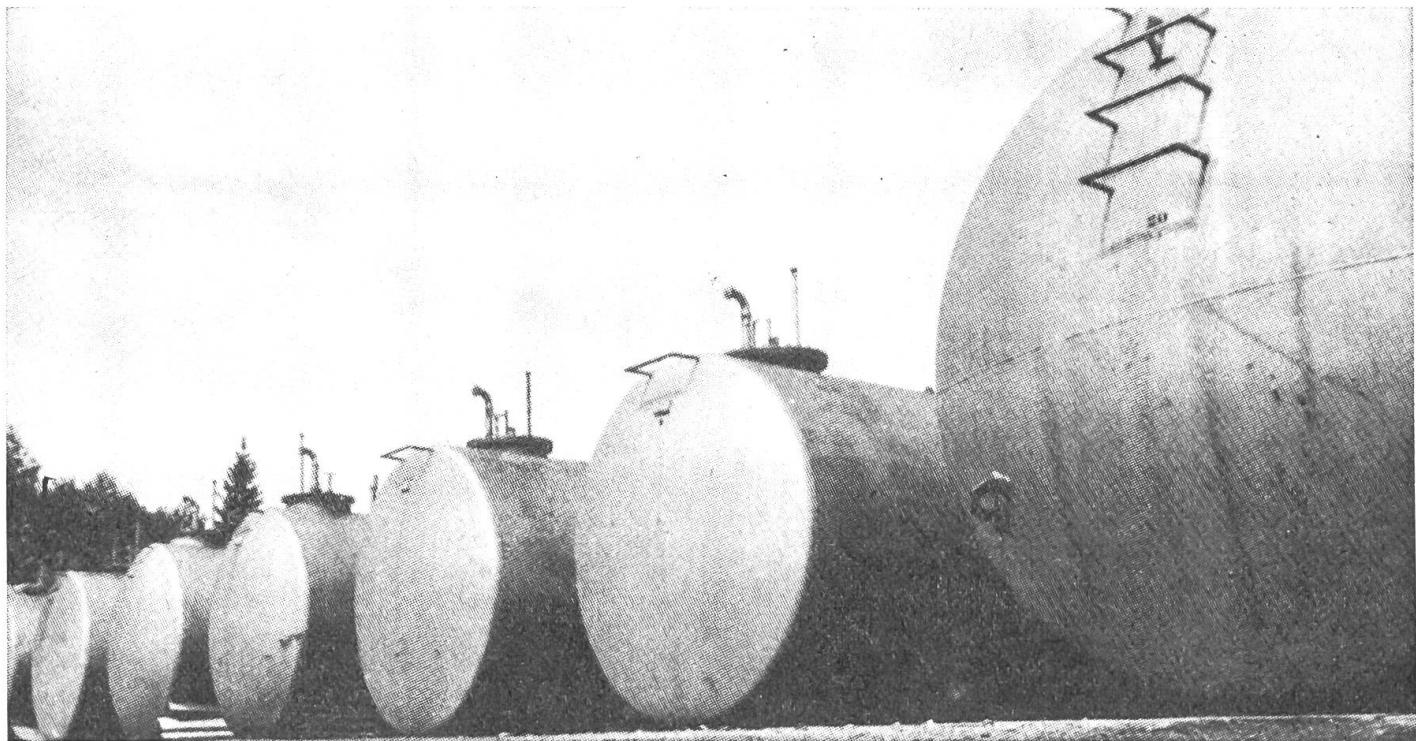
- 1 Neue EDV-Anlage UNIVAC 90/30, Processor und Konsole (Bildschirm).
- 2 Test mit dem Penetrometer im Labor.
- 3 Teilansicht der modernen Fabrikationsanlagen für BLASOL- und BLASOLUBE-Schmierfette.

Blaser

Blaser + Co. AG, 3415 Hasle-Rüegsau



4



5

Blaser

Blaser + Co. AG, 3415 Hasle-Rüegsau

nisse unseres Landes eventuell ergeben. Gerade hier ist sie den internationalen Grosskonzernen um eine Nasenlänge voraus.

In diesem Zusammenhang darf auf etwas anderes hingewiesen werden: Die Firma Blaser & Co. AG ist ein rein schweizerisches, völlig unabhängiges Unternehmen. Weil keine Verpflichtungen gegenüber internationalen Konzernen bestehen, kann sie auf dem Weltmarkt in voller Freiheit die besten und geeigneten Rohstoffe einkaufen. Davon profitieren wiederum die Kunden.

Von der Leistungsfähigkeit der Abteilung «Schmiermittel» profitieren auch die Kunden im Bereich «Industrie und Gewerbe». BLASOL Motoren- und Industrieöle, das bekannte unschmelzbare Fett BLASOLUBE und BLASOCUT Metallbearbeitungsöle sind hier zu einem Begriff geworden. Die durch das technische Büro ausgearbeiteten Schmierpläne sind z. B. eine geschätzte Dienstleistung, weil damit das Schmierwesen vereinfacht und Kosten gesenkt werden können.

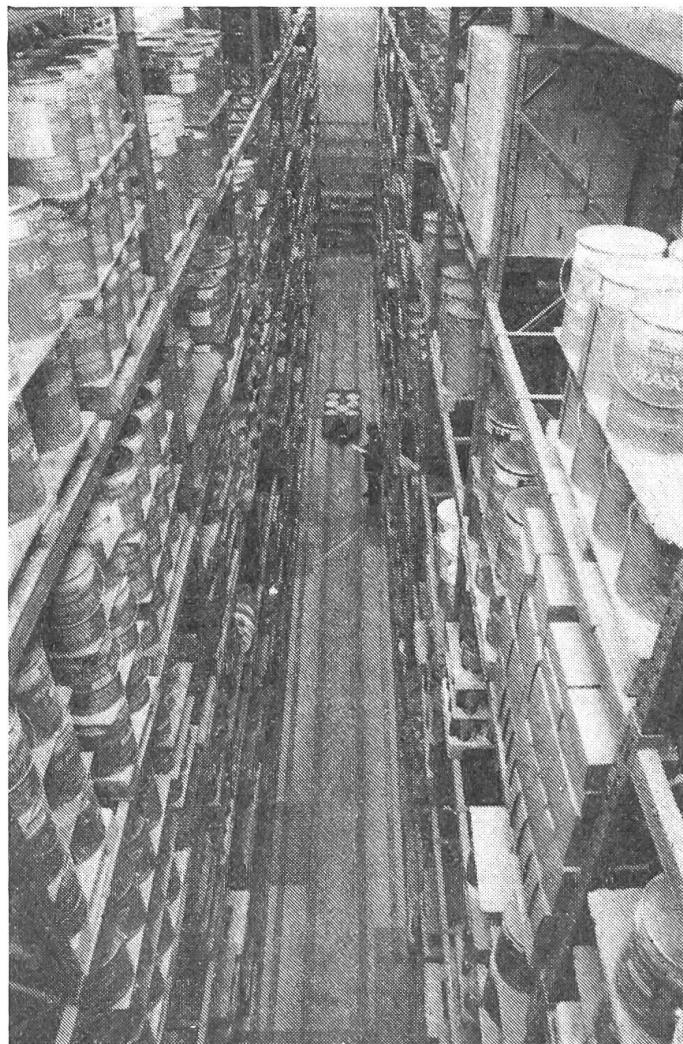
Ein immer grösseres Ausmass nehmen auch die **Exporte** an. Selbst in den Rezessionsjahren war es dank des guten Rufes möglich, die Exporte in einem Ausmass zu steigern, wie man dies nicht für möglich gehalten hätte. Der Export erfolgt nicht nur in europäische Länder. Gegenwärtig wird z. B. der Markt in Japan erschlossen.

Neben der Abteilung «Schmiermittel» ist ein weiterer Schwerpunkt die Gruppe der **Farben- und Holzschutzmittel für Do-it-yourself**. Die Produkte werden hauptsächlich unter den Markennamen GREFINA und RONDANOL verkauft. Zu den Abnehmerkreisen



6

7



4 Teilansicht der Abfüllanlage für BLASOL-Oele.

5 Das imposante Tanklager für Basis-Oele.

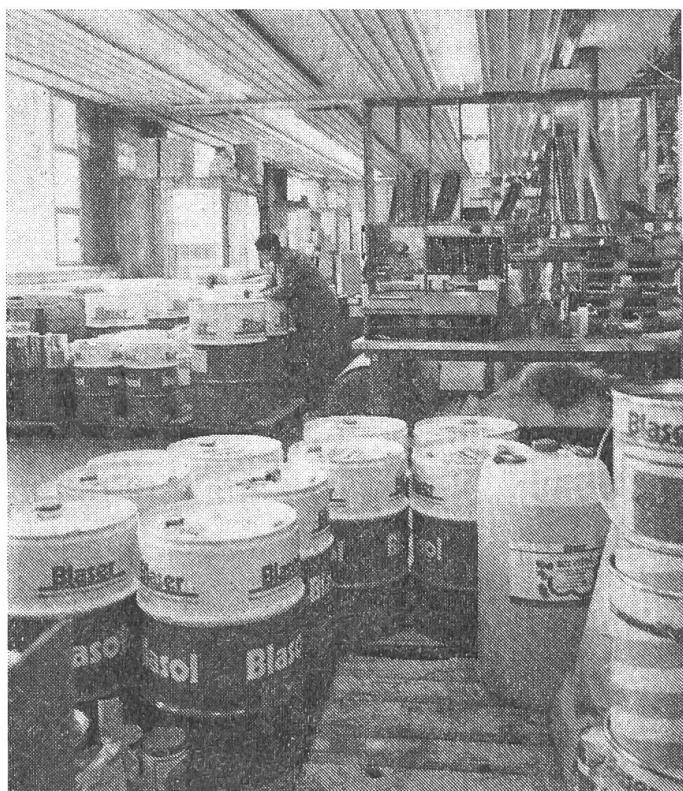
6 Export-Lager. Für unsere Vertretungen im Ausland müssen viele hundert Fässer auf Abruf bereitgehalten werden.

7 Blick in einen Seitengang des Warenlagers.

Blaser

Blaser + Co. AG, 3415 Hasle-Rüegsau

zählen hier wiederum die landwirtschaftlichen Betriebe und Hausbesitzer. Ein Beraterstab, verteilt über das ganze Land, kann an Ort und Stelle beraten und die notwendigen Anweisungen erteilen. Die Organisation ist in dieser Art einzigartig in der Schweiz.



8

Die dritte Gruppe sind die **chemisch-technischen Produkte für Landwirtschaft, Haushalt und Verwaltungen**. Erwähnt werden können hier z. B. BLAHAVIT Melkmaschinenreinigungsmittel, BLAHA-Melkfett, SERVITOL Reinigungsmittel, RONDA Bodenpflegemittel.

Der riesige Kundenkreis reicht vom Landwirtschaftsbetrieb im Berggebiet bis zur grossen Industrie im In- und Ausland mit mehreren tausend Mitarbeitern. Das erfordert nicht nur einen guten und geschulten Beraterstab im Aussendienst, sondern auch eine

straff geführte, leistungsfähige Administration. Zur Bewältigung dieser Arbeiten wird ein Computer modernster Bauart eingesetzt. Mit dessen Hilfe wird unter anderem auch die Lagerbewirtschaftung durchgeführt, damit die aus allen Erdteilen stammenden Rohstoffe, die Gebinde usw. zur Verfügung stehen, wenn man sie zur Fabrikation benötigt.

Wo immer möglich werden die Kunden mit dem eigenen Fuhrpark bedient, andere Lieferungen erfolgen per Bahn und Post. Um die Kunden auch in schwierigen Zeiten bedienen zu können, muss ein umfangreiches Lager unterhalten werden, dazu kommen grosse Pflichtlager an Rohstoffen.

Beweglichkeit und Aufgeschlossenheit heisst die Devise der Firma Blaser & Co. AG, um ihren Kunden ein Maximum an Qualität und Zuverlässigkeit zu bieten.

8 In der weiträumigen Speditionshalle werden die Sendungen zusammengestellt, genau kontrolliert...

9 ... und unverzüglich, auf die kostengünstigste Art per Post, Bahn oder mit unseren Camions den Kunden zugestellt.

9

